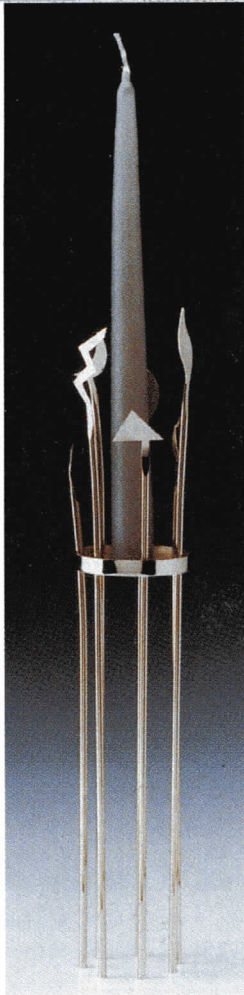
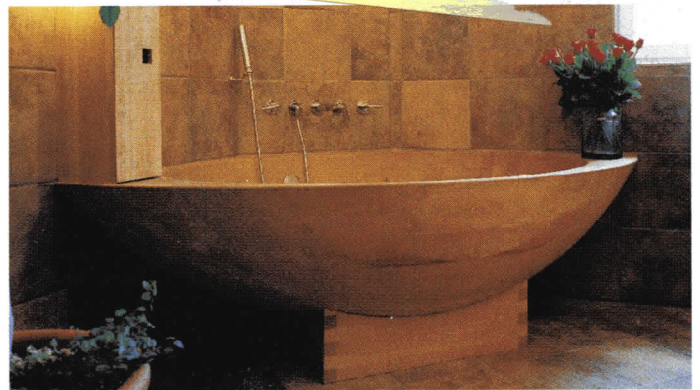


**Kerzenhalter aus vernickeltem Messing von Veronika Kyral.**



## Kunstvolles für die Kerze

„Herbarium“ nennt Entwerferin Veronika Kyral einen originellen Kerzenhalter aus vernickeltem Messing. Einfache Stäbe treiben gleichsam verschiedene Blattformen aus und werden mit einem Ring zur kreisrunden Form gebunden. Eine Kreation, die die schlanke Kerzenform dekorativ unterstreicht. Das 33 Zentimeter hohe Schmuckstück kostet ca. 3 300 ö.S. Weitere, ähnliche Halter werden angeboten. Hersteller ist der Kunstspengler und Gürtler Ludwig Kyral, Goldschlagstraße 104, 1150 Wien, Telefon 02 22/9 82 01 99.

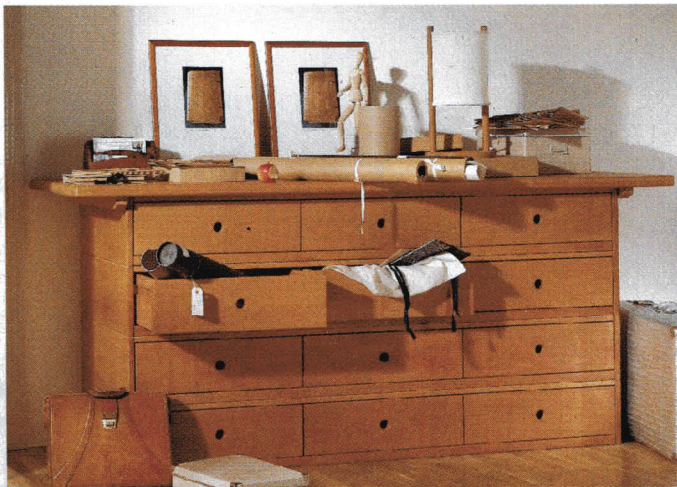


## Holz fürs Badezimmer

Badewannen, Duschkabinen und Waschbecken aus massivem Lärchen- oder Kastanienholz stellt Erzeuger Robert Paulitsch her und bietet damit ein hautsympathisches, angenehm wärmendes Material als Alternative zu den herkömmlichen Werkstoffen. Die Oberfläche wurde mit Spezialharzöl behandelt. Die Sanitär-objekte aus Holz werden

mit Pflanzenölseife gepflegt – aggressive Scheuermittel sind zu vermeiden. Die Luftfeuchtigkeit im Raum soll 50 Prozent nicht unterschreiten. Die Badewanne aus Lärchenholz (Foto), im Maß 150 x 150 cm, kostet ca. 60 000 ö.S. Auch nach Kundenwünschen wird gefertigt. Robert Paulitsch, Weissenberg 2, 9423 St. Georgen, Tel. 043 57/3 50 84.

**Baden in Holz – ein Genuß. Diese Wanne besteht aus massiver Lärche.**



**Diesen Schrank kann man 30 Tage zu Hause testen.**

## Möbel zum Probewohnen

Den Schubladenschrank „Tansu“ gibt es in massivem Buchenholz (Foto) oder in Ahorn massiv. Zur Wahl steht eine Version mit zwölf Schubladen in 232 cm Breite und eine mit acht in 170 cm Breite. Tiefen: 43 oder 70 cm. In allen Ausführungen ist der Schrank einen Meter hoch und mit einer 4 cm

starken Deckplatte versehen. Die Oberfläche wurde samtig glatt geschliffen und mit Kräuterfirnis oder Bienenwachs Balsam behandelt. Das Möbel kostet ca. 43 300 ö.S. und kann 30 Tage lang zu Hause getestet werden. „Grüne Erde“, Mühlendorf 12, 4644 Scharnstein, Tel. 0 76 15/20 34 10.

## Sitze wie Skulpturen

Ebenso attraktiv wie ungewöhnlich in seiner schlanken Pyramidenform präsentiert sich das neue Eßplatzmöbel „Kapuzen-Sessel“ von Entwerfer Peter Zuchi. Durch die Verjüngung der bis zum Boden geführten Rückenlehne wirkt das Modell trotz der massiven Fläche leicht, die Kombination von Birnenholz mit tapeziertem Leder

macht es zusätzlich ausdrucksvoll. Der Sessel ist 103 cm hoch, 44 cm breit, 64 cm tief und kostet ca. 11 000 ö.S. Zu beziehen über die Entwurfswerkstatt und Tischlerei Peter Zuchi, Scheydgasse 21–25, 1210 Wien, Telefon 02 22/2 78 33 83.



**„Kapuzen-Sessel“ von Peter Zuchi, Wien.**